

Erhöhtes Risiko

Die Wahrscheinlichkeit für einen Aufprall des Asteroiden »2024 YR4« im Dezember 2032 wurde nach neuen Berechnungen von etwa 1,2 auf nunmehr 3,1 Prozent hochgestuft. Das teilte das Jet Propulsion Laboratory der US-Raumfahrtbehörde NASA auf seiner Website mit.

Gleichwohl bleibt die Risikoeinstufung auf der sogenannten Turiner Skala bei 3: Ein möglicher Einschlag könne nicht ausgeschlossen werden, daher solle das Objekt beobachtet werden. Der Asteroid hat nach Einschätzung des Internationalen Asteroidenwarnnetzwerks (IAWN) einen Durchmesser von 40 bis 90 Metern. Er wurde Ende Dezember 2024 von einem Teleskop in Chile entdeckt. Liegt die Wahrscheinlichkeit eines Einschlags bei mindestens einem Prozent, schaltet sich das IAWN ein und sammelt Daten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/494502.astronomie-erhoehtes-risiko.html>